

[3767.] Für die gegenwärtige
Passionszeit
empfehlen wir aus unserm Verlage das bereits
so viele Anerkennung gefundene

Crucifix.

Lithographie in zwei Tönen, mit dunk-
lem Hintergrund. Nach einem alten
Meister.

Mit der Unterschrift: Siehe das ist Gottes
Lamm, das der Welt Sünde trägt.

Joh. 1, 29.

Größe des Blattes ohne den weißen Rand:
12½ Zoll hoch und 9 Zoll breit.

Preis 5 Ngr., 3½ Ngr. no. baar.

12 Exemplare für 1 \mathfrak{f} 20 Ngr.

50 Exemplare für 5 \mathfrak{f} .

Auch von diesen Partiepreisen gewäh-
ren wir noch 25% Rabatt. Die verehrl. Sor-
timentshandlungen sichern sich daher einen Ge-
winn von 40, resp. 50 und mehr Procent,
wenn sie die Partiofferte für ihr Lager be-
nützen. Das Blatt verkauft sich nach unserer
eigenen Erfahrung ungemein leicht, zumal sein
mäßiges Format die Einrahmung zu geringem
Preise ermöglicht.

Leipzig u. Dresden, Febr. 1864.

Justus Naumann's Buchhandlung.

[3768.] Zur Confirmationszeit
empfehle ich gef. Beachtung die bei mir er-
schienenen

Gedichte

von

Julius Rodenberg.

Mit Stahlstich von Ernst Hartmann.
Min.-Ausg. Geb. mit Goldschnitt. Preis 2 \mathfrak{f}
mit ½, baar mit 40% und 7/8.

Die im October v. J. ausgegebene erste
Auflage dieser ersten vollständigen Sammlung
von Rodenberg's Gedichten war so schnell ver-
griffen, daß ich schon im December eine zweite
Auflage veranstalten mußte. Leider konnte der
Buchbinder vor Weihnacht nur wenige Expl.
der neuen Auflage binden, so daß viele Nach-
bestellungen unerledigt bleiben mußten; erst
jetzt habe ich wieder größeren Vorrath davon
und bitte, nunmehr Ihr Lager zu vervollstän-
digen. Bei den bevorstehenden Confirmationen
bitte ich das elegant und geschmackvoll ausge-
stattete Buch im Auge behalten zu wollen, da
die Keuschheit und Sinnigkeit von Rodenberg's
Muse daselbst zu einem passenden

Confirmations-Geschenk

für junge, in die Welt tretende Damen macht.
Ich liefere jedoch nur noch für feste Rech-
nung oder baar.

Berlin, Februar 1864.

Oswald Seebagen.

Trichinen-Spiegel.

[3769.]

Geehrten Herren Collegen, welche die-
sem Jedermann verständlichen schönen Bilde
eine besondere Thätigkeit widmen wollen,
stelle bei entsprechender Ordre gern ein
zweckmäßiges Inserat zur Verfügung.

Leipzig, 9. Februar 1864.

Ludwig Denicke.

[3770.] Wir machen wiederholt darauf auf-
merksam, daß der

Kirchhoff'sche Bücher-Katalog

seit 1861 in unserm Verlag übergegangen ist.

Erschienen sind bis jetzt:

Band I. 1851—1855.

Band II. 1856—1860.

à Band 3½ \mathfrak{f} baar.

Die Fortsetzung, enthaltend die Jahre 1861
—1865, erscheint Anfang 1866.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
Verlags-Conto.

[3771.] Soeben erschien:

Zeitschrift für Aegyptische Sprach- und
Alterthumskunde, herausgegeben v. Dr.
Heinr. Brugsch in Berlin. Zweiter
Jahrgang. 1864. Nr. 1 (Januar).
pro cpt. (12 Nrn.) 5 \mathfrak{f} ord., 3 \mathfrak{f}
22½ Ngr. netto.

Wir versanden diese erste Nummer des
neuen Jahrgangs mit Berücksichtigung der neu
eingetroffenen Bestellungen an sämtliche Hand-
lungen, welche den vorigen Jahrgang bezogen,
in der bisherigen Anzahl. Die Fortsetzung expe-
diren wir jedoch nur an diejenigen Handlun-
gen, welche neu bestellten, und bitten wir des-
halb, wo es noch nicht geschehen, dies baldigst
zu thun. Zur Gewinnung neuer Abonnenten
empfehlen wir das vollständige 1. Semester des
vorigen Jahrgangs, das wir in Umschlag ge-
bietet à cond. versenden. Probenummern
stehen gleichfalls zur Verfügung.

Leipzig, im Februar 1864.

J. C. Hinrichs'sche Buch-
Verlags-Conto.

[3772.] Soeben erschien das wohlgelungene
Portrait (Wistenform) des Dichters des
Schleswig-Holstein Liedes

M. F. Chemnitz.

(1. Orig.-Aufnahme.)

Es werden nur gute Abdrücke verabsolgt.
Preis à 7 Ngr. baar.

F. A. Julien in Würzburg.

The Statesman's Year-Book 1864.

[3773.] 10 sh. 6 pence.

Ich mache alle meine werthen Corre-
spondenten darauf aufmerksam, dass dieses
statistische, genealogische und historische
Jahrbuch die neuesten Daten bringt und
deshalb einer grossen Verbreitung fähig ist.
Statesman's Year-Book ist für England
das, was die Gothaischen Kalender für
Deutschland sind.

Ich bin auch bereit, einzelne Exemplare
auf kurze Zeit à condition zu geben.

Leipzig, 16. Februar 1864.

Ludwig Denicke.

[3774.] Lüben und Nacke's

Lesebuch für Bürgerschulen

ist auch gebunden (in Leinenrücken) von mir
zu beziehen.

Ich berechne für den Einband des I—V.
Theils à 2 Ngr. netto, für den des VI. 2½ Ngr.
netto.

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

[3775.] Bei **B. Schott's Söhne** in Mainz
wird am 22. Febr. mit Eigenthumsrecht er-
scheinen:

Zwei neue Compositionen

von

G. Rossini.

Gesungen von Frl. Adelina Patti.

No. 1. A Granade. Ariette espagnole, dédiée
à la Reine d'Espagne.

No. 2. La Veuve andalouse. Chanson espa-
gnole, dédiée à son ami F. de Vallde-
mora.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[3776.]

In ca. 3 Wochen erscheint in unter-
zeichnetem Verlage:

Manuel

de

Géographie moderne

par

C. S. Schweitzer,

Directeur de l'École de Commerce.

Troisième édition entièrement refondue

par

Charles Chambeau,

Professeur au Collège Français.

8. ca. 1½ \mathfrak{f} , 1 \mathfrak{f} netto.

= Freixemplare: 12 + 1. =

Vorstehende neue Auflage von „Schwei-
tzer's Précis de Géographie élément.
à l'usage du Collège Roy. Franç.“,
von dem bekannten Prof. Chambeau (Manuel
d'histoire universelle. 4. Aufl. Behr.) durch-
weg umgearbeitet und mit allen Entdeckun-
gen und Aenderungen auf dem Gebiete der
physischen und politischen Geographie ver-
mehrt, wird ohne allen Zweifel die dem
Werke in seinen ersten Ausgaben zu Theil
gewordene günstige Aufnahme nicht nur
erhalten, sondern auch zu mancher neuen
Einführung Veranlassung geben.

Behufs gefälliger Verwendung halte ich
geheftete Exemplare zur Verfügung.

Gern bereit, freundliche Bemühungen
durch Freixemplare an Instituts-
Vorsteher, Fachlehrer etc. zu unter-
stützen, bitte ich nur um gefällige Mitthei-
lung solcher Adressen, wofür ich mich
dankbar bezeigen werde.

Berlin, 17. Februar 1864.

J. Guttentag.

[3777.] Von

Stein's Handbuch d. Geographie u. Sta-
tistik, zweite Subscription in 48 Lfgn.
erscheint in kurzem die 2. Lfg. Wir versenden
dieselbe unverlangt à cond., jedoch nur in 1
Ex.; Mehrbedarf nur auf Verlangen. Ihre
feste Continuation bitten wir uns baldigst
anzugeben, da wir von der 3. Lfg. an nur
fest expediren.

Leipzig, im Februar 1864.

J. C. Hinrichs'sche Buch-
Verlags-Conto.

(Vide Wabstjettel.)